

Sechs Lieder vor Spiele
nebst
einem Trio und Alla breve
für die Orgel,
der
Hochgeborenen Reichs-Gräfin und Frau,
Frau
Christianen **W**ilhelminen,
Gräfin und Herrin von Schönburg-Wechselburg &c. &c.
geborenen Gräfin von Einsiedel,
untertänigst zugeeignet
und komponirt
von
Christian Gotthilf Tag.

Leipzig und Dessau,
auf Kosten des Verfassers, und zu finden in der Buchhandlung der Gelehrten.

1783.

Alte Geschichte des Rheins
Von Carl Ritter
Mit einer Karte
Von Carl Ritter
1838
Band I
Von Carl Ritter
1838
Band II
Von Carl Ritter
1838



Hochgebührne Reichs - Gräfin,
Gnädige Frau Geheimde Rätin,

Ell. Excellenz entschiedener Geschmack für die Tonkunst und deren edelsten Zweig, die religiöse Musik, und Hochderoselben Gnade und Beifall, womit Ell. Excellenz als Kunstkennnerin meine geringe Bemühungen, diesen Zweig der schönen Künste zu bearbeiten,

bearbeiten, aufmuntern, wird die Künheit, womit ich es wage, Hochdenenselben diese Choralvorspiele zuzueignen, nicht nur entschuldigen, sondern auch in Dero eigenem Herzen hinlänglich rechtfertigen. In dieser doppelten Voraussetzung überreich' ich Eu. Exellenz diese geringe Arbeit mit der untertänigsten Bitte, diesen Schritt als ein Merkmal der ausnehmendsten Ehrerbietung und Devotion anzusehen, womit ich die Gnade habe zu verharren

Eu. Hoch-Reichsgräflichen Exellenz

Hohenstein,
den 3. Februar,
1783.

untertänigster Diener
Christian Gotthilf Tag.

B o r b e r i c h t.

Bei all der Menge von gedruckten und gestochenen Musikalien, womit das musikalische Publikum jetzt ballenweise — versorgt wird, hat man doch an ächten Orgelstücken noch lange keinen Überfluß. Dieses und meine Anhänglichkeit an ienes gesangvolle, herzangreifende — heilige Instrument hat mich bewogen, eine kleine Sammlung von meinen nach und nach angewachsenen Arbeiten für die Orgel durch den Druck bekannt zu machen. Hätt auch den Modeten anstimmen können: Gedrungen und aufgemuntert von Kennern und Freunden — — Wollens aber nicht — wollen lieber ganz bieder und ehrlich beim allbereits gesagten beharren. —

Ich habe bei der Wal dieser Stücke nicht immer darauf gesehen, ob das Auge des Kunstkenners an künstlichen Nachahmungen und Umkehrungen ic. Wolgesfallen finden möge; sondern ich habe mehr auf Andacht, Ehrfurcht, Ermunterung zum Lobe des Schöpfers, edlen Gesang, dann auf durchgängig bekannte Kirchenmelodien, auf geübte und ungeübte Orgelspieler Rücksicht genommen.

Für die Meister in der Kunst, die einen dreistimmigen gebundenen Satz mit zwei Manualen und Pedal auszuführen und vorzutragen längst gewont sind, hab' ich gar nichts zu erinnern — Diese Herren werden, ohne einen Wink zu erhalten, auch die drei Melodien: Meinen Jesum laß ich nicht ic. Wer mir den lieben Gott ic. und: Nun danket alle Gott ic. mit zwei Manualen spielen, ohne daß sie zu der letztern ein Horn oder Hoboe nötig haben.

Aber die weniger geübten Liebhaber hör' ich, beim Durchsehen dieser Orgelstücke vielleicht — sagen: Sind für unsere Orgeln mit einem Manual ia nur wenige gut zu brauchen — zu schwer — sind nicht geübt mit zwei Manualen auseinandergehend zu spielen — Beruhigen Sie sich, meine Herren, Sie können sie alle brauchen: Nehmen Sie zu Nun freut euch lieben Christen &c. und zum Trio noch einen Flötenspieler zu Hülfe, der die Oberstimme spielt; dann sind Sie nur mit den zwei untern Linien beschäftiget, die Ihnen gewiß keine Schwierigkeit machen werden. Ja, auf diese Weise können all die dreistimmigen Stücke nebst dem Quartetto auch am Klavier Unterhaltung verschaffen.

Daz bei Orgeln im Chorton die Hoboe - oder Flötenstimme um einen ganzen Ton höher versetzt werden muß, sollt' ich wol nicht einmal erinnern. —

Unter den übrigen Fugen hab' ich das eingerückte Allabreve deswegen gewählt, weil die Tonart bekannt und die Ausführung nicht mit Schwierigkeiten verbunden ist.

Uibrigens sag' ich all den Gönern und Freunden, die sich für diese Herausgabe interessirt haben, den wärmsten Dank. Hohenstein im Schönburgischen, im Monat Februar, 1783.

Christian Gotthilf Tag.

Berzeich-

Verzeichniß der Pränumeranten.

A.

- Herr Abicht, Schullehrer in Angerode.
- Ackermann, in Abläß bei Leisnig.
- Ackermann, in Bernsdorf.
- C. G. Ahner, Organist in Stollberg.
- E. F. Ahner, in Stollberg.
- M. Albani, Pastor in Dörschenmitz.
- A. W. Alberti, Schullehrer u. Organ. in Thurm.
- Anton, Stud. in Leipzig.
- Apelt, Organ. in Holzkirch bei Lauban.
- Arnold, Schullehrer in Pfaffrode.

B.

- Herr Barth, Hoffaktor in Hohenstein.
- Bauer, Bürgermeister in Glauchau.
- Bauer, Candidat in Himmelcron.
- Bauer, Candidat in Hof.
- Bauer, d. f. R. B. in Bayreut.
- Beck, Advokat in Dresden.
- Bermann, in Leipzig.
- Bernhard, d. f. R. B. in Glauchau.
- Beukert, Kaufmann in Leipzig.
- J. P. Beyersdorfer, Schullehrer in Nupperz.
- Birkemeyer, Organist in Bielefeld.
- Böhme, Kaufmann in Henig.
- Böhmer, Organist in Untersteinach.
- Bothe, in Liebertwolkwitz.
- M. Bretschneider, Pastor in Lichtenstein.
- Brüxner, in Erlang.
- Büchner, Cantor in Waltersdorf, 2 Exempl.
- Bürgel, Cantor in Reichenbach in Schlesien.

C.

- Herr C. G. Conrad, Organ. in Jauer, 6 Exempl.
- Cott, Cant. in Gräfenrotha, 2 Exempl.
- Crusius, Schullehrer in Altstadt-Waldenburg.

D.

- Herr E. A. Dorn, Schloß- und Stadtorganist in Augustusburg, 2 Exempl.

E.

- Herr Eberhard, Schullehrer in Dannheim.
- Eckersberg, Organ. an der Sophien- und Garnisonkirche in Dresden.
- J. S. Eichhardt, Schullehrer in Börelsdorf und Plössen.
- Ehrhardt, Musitus in Naumburg.
- C. J. Eichler, Cantor in Remise.
- Endler, Stud. in Leipzig.
- Engelhardt, Regierungskanzlist in Bayreut.
- F. B. Eras, Schullehrer und Organist zu Hostewitz und Pillniz.
- A. L. Erler, in Glauchau.

F.

- Herr Seetz, Stud. in Hof.
- Sebre, Stadtschreiber in Neustadt bei Dresden.

- Herr J. S. Heilgenbauer, Cant. in Burgstädt.
- Fest, Cant. in Leubingen.
- C. W. Sickbogen, Cant. in Schweinitz.
- Fischer, Cant. in Bindlach.
- Förster, d. f. R. B. in Glauchau.
- H. W. Freytag, d. f. R. B. in Lunzenau.
- C. F. Friedel, in Ernstthal.
- Friedrich, d. f. R. B. in Glauchau.
- D. Strölich, in Wigandsthal.

G.

- Herr Ganzesaug, Kaufmann in Zeulenroda.
- M. Geitner, Diaconus in Weide.
- Georgi, in Bockau.
- Gilbert, Pastor in Erlbach.
- Graf, Cant. in Meineveth.
- Gräbner, Schullehrer in Dörschenmitz.
- Gränitz, in Bernsdorf.
- Gränitz, in Hohenstein.
- Gränz, in Eursdorf.
- Grenz, in Leipzig.
- Grenz, Candid. Theol. in Oberseehne.
- Große, Schullehrer in Glauchau.
- Grosser, Kaufmann in Nancy.
- Günther, Organ. in Hettstädt bei Eisleben.

H.

- Herr Haase, Schullehrer in Grüne.
- Härtling, in Obermühle bei Pegau.
- Häser, Musitus in Leipzig.
- Baron von Haugk auf Selbis.
- Hausmann, Cant. in Naguhn.
- Heil, Schullehrer in Taure.
- Heiland, in Stadt-Jlim.
- G. F. Heinlius, Auditor und Organ. in Triebel.
- M. Herrmann, Pastor in Kämmerwalde.
- C. G. Herrnsdorf, d. f. R. B. in Glauchau.
- J. G. Hesse, Amtscopist in Schweinitz.
- J. M. Hesse, Schullehrer in Lichtenau.
- J. C. Heubach, Cant. in Seyda.
- Hey, Organ. in Dölsnitz im Voigtlände.
- Die Hilscherische Buchhandlung in Leipzig.
- Herr Höser, in Erlang.
- G. F. Höckrich, Stadtschreiber in Zwönitz.
- Hößbach, Organ. in Eisleben.

I.

- Herr Jacobäer der Jüngere, in Leipzig.
- Jähnig, d. f. R. B. in Glauchau.
- Israel, in Groß-Schönau.

K.

- Herr Kaul, Cant. in Mönchberg.
- Kellner, Hosorgan. in Cassel.
- Keppel, Schullehrer in Eursdorf.
- Kern, Schullehrer in Niederfrohne.
- M. Kertscher, Pastor in Ehrenhayn.
- Kirchner, Cant. in Bücheloh.

- Herr Kirchner, d. sch. W. B. in Straßburg.
- Klaus, Stud. in Halle.
- Kleebart, Amtsaktuarus in Grünhayn.
- Kluge, in Greifenberg.
- Köbler, in Beyerfeld.
- Köbler, Organ. in Colditz.
- J. N. Köbler, Cant. in Oberried.
- Köbler, in Schwaben.
- Korn, Musitus in Annaburg.
- Kress, d. f. R. B. in Bayreut.
- Kress, Cant. in Thiersheim.
- M. Krebsmar, Cant. u. Musikdir. in Chemnitz.
- Krebsmar, Organ. in Cüstrin.
- Krebsmar, in Reichenbrand.
- Krüger, in Ernstthal.
- Kummer, Buchhändler in Leipzig.
- Kuniss, Cant. in Obhausen bei Quedfurt.
- Kunze, Schullehrer in Gersdorf.
- M. Küttner, Superint. in Seyda.
- Ryber, Schullehrer in Niederlungwitz.

L.

- Herr Landmann, Cantor in Rayna.
- M. Lange, Candid. Theol. in Flöhe.
- H. Leibküchner, in Nürnberg.
- M. Ledla, in Leipzig.
- Lehmann, Cant. in Limbach, 2 Exempl.
- Lent, Berggeschworer in Eybenstock.
- J. F. Liebermann, Schullehrer in Wirschnitz.
- Lindner, in Dresden.
- Löw, Hospitalprediger in Bayreut.

M.

- Herr Maier, Praef. Alumn. in Erlang.
- Marzius, Stadt- u. Universitätscantor in Erlang.
- Marxius, Candid. Theol. in Erlang.
- Matibás, in Ernstthal.
- Mauke, Stud. in Leipzig.
- J. A. E. Meinhardt, Schullehrer in Bockwa.
- D. Merkel, Superint. in Chemnitz.
- G. A. Mey, Churf. Sächs. Creissecrétaire in Gente.
- Meyer, Cant. in Wollenbach.
- Michaelis, in Blankenburg.
- J. G. Mosdorf, in Brauns.
- Müller, Advokat in Dresden.
- Müller, Candid. Theol. in Einsiedel.
- J. G. Müller, Stud. in Leipzig.
- Müller, Postschreiber in Gera.
- Müller, Musitus in Hohenstein.
- Müller, Musitus in Wittendorf.
- Die Müllerische Buchhandlung.

N.

- Herr Neese, Hoforganist in Bonn, 3 Exempl.
- Neumeister, d. R. B. in Hohenstein.
- Neupert, Cantor in Geringswalde, 2 Exempl.
- Niemer, Schullehrer in Niederrabenstein.

D.

Ein Orgelfreund in Arnstadt.
Herr Otto, d. f. K. B. in Chemnitz, 2 Exempl.

P.

Herr Peter, in Dresden.
— Petersch, Schullehrer in Blumenroth.
— Pfeilschmidt, Garnisonkanzler in Dresden.
— Piltz, Stud. in Leipzig.
— M. Politz, Pastor in Ernstthal.
— Porsch, in Hamburg.

R.

Herr Reichel, Kaufmann in Freyberg, 15 Exempl.
— Reinhardt, Schullehrer in Dörnfeld.
— Remmler, in Jahnisdorf.
— Rempt, Cantor in Suhl.
— Richter, Cant. u. Musikdir. in Glauchau, 2 Expl.
— Richter, Organ. in Ernstthal.
— Richter, Organ. in Waldenburg.
— Richter, Pastor in Wallmiz bei Guben.
— Rodaatz, in Hamburg.
— Rosa, Schullehrer zu Kloster Bürglein.
— Rose, Musitus in Leipzig.
— Rölinger, Bürgermeister und Stadtschreiber in Lan-
genwiese.

S.

Herr Samann, in Reichenbrand.
— J. P. Sartorius, S. Coburg. Hofadvokat.
— Sauppe, Cant. in Hadersleben, 2 Exempl.
— C. F. Sauppe, Cant. in Wechselburg.
— Schaller, Stud. in Hof.
— Schatt, Cant. in Bernick.
— Schaufuß, in Borna, 2 Exempl.
— Scheuenstuhl, Organ. in Hof.
— Schiller, in Dresden.
— v. Schleierweber, Hauptmann in Chemnitz.
— Schlossbauer, Organ. in Döbeln.
— Schmidt, Cant. im dünnen Eversdorf bei Gera.

Herr Schmidt, Cant. und Organ. in Eggloßstein.

— C. G. Schmidt, d. h. Pr. Candid. in Burgchem-
nitz, 6 Exempl.
— Schmidt, in Lößnitz.
— Schmidt, Stadtschr. u. Organ. in Meerane, 2 Ex.
— Schneider, Handelsmann in Hohenstein, 2 Ex.
— Schob, in Eckartsberga.
— Schön, in Pirna.
— Schramm, Hofmeister bei dem Hrn. v. Elsterlein in
Gros Pöhla.
— G. Schramm, in Mülsen.
— Schreiber, in Hohenstein.
— Schreiter, Kaufmann in Hohenstein.
— J. C. Schrödel, Organ. in Jessen.
— Schröder, in Hirschberg.
— D. Schuch, in Leipzig.
— Schüz, Schullehrer in Mengelsreut.
— E. A. Schulze, Musitus in Jessen.
— C. J. Schosser, in Beute.
— Schwalbe, Cant. in Tegnitzlose.
— J. C. Schwenke, Churf. Sachs. Amtmann in Seyda.
— Sicker, Organ. in Pulsnitz, 2 Exempl.
— Simon, Cant. in Langenberg.
— Sobn, in Leipzig.
— J. M. Sollmann, Cant. in Großengarnstadt, 2 Ex.
— Stadler, Hof- und Stadtcant. in Bayreuth.
— Stelzner, Organ. in Frankenberg.
— Stiebler, Schullehr. u. Org. in Lohmen bei Pirna.
— Stölzel, Organ. in Lößnitz.
— Stölzner, Apotheker in Hohenstein.
— Stumpf, Organ. in Bischofgrün.

T.

Herr C. L. Tag, Cant. und Schulkollege in Jessen.
— C. L. Tag, Rector der Schule in Hohenstein.
— C. G. Tag, Schullehrer und Organ. in Beyerfeld.
— Tauscher, Schön. Amtmann in Lößnitz.
— Theuer, in Niederwiesa.
— J. C. Thieme, Musitus in Coswig.

Herr Thomä, Organ. in Neustadt an Culmen.

— Tittel, Organ. in Oschatz.
— M. Trübenbach, Rector der Schule in Ernstthal.
— Türke, Handelsmann in Grüne.
— Türke, Schullehrer in Reichenbahn.
— Türschmann, d. f. K. B. in Glauchau.

U.

Herr Ublig, Organ. in Abtey-Lungwitz.
— Ublig, Schullehrer in Kauffungen.
Ein Unbenannter.

V.

Herr Vogel, d. f. K. B. in Glauchau.
— Vogler, Organ. in Frohburg.
— Vogtländer, Pastor in Niederrabenstein.
— Voigt, Cant. in Frohburg.
— Voigt, Cant. in Meura.

W.

Herr Wagner, Cant. in Teichel bei Rudolstadt, 2 Ex.
— G. J. Wannsleben, Chirurg. in Lunzenau.
— C. G. Weck, in Lunzenau.
— Wegner, d. f. K. B. in Meißen.
— Weimar, Musikdir. in Erfurt, 3 Exempl.
— Weinlich, Musitus in Dresden.
— Weisbach, Capuchet in Dresden.
— Weisbeck, adjung. Conatoratsvicar. in Markbreit bei
Rittingen, 3 Exempl.
— M. J. G. Weise, Lehrer der Schule in Wildensels.
— Werner, Cant. in Arzberg.
— A. C. Wiegand, Churf. Sachs. Amtm. in Schweinitz.
— Wilgenroth, Kaufmann in Leipzig.
— Winkler, Kaufmann in Roßlitz.
— Wünsch, Musitus in Leipzig.

Z.

Herr Zahn, in Ernstthal.
Die Zeitungsexpedition in Leipzig.
Herr Ziegler, Cant. in Niedersdorf bei Gera.
— Zschille, Praefect. Chor. in Glauchau.

M a c h r i c h t.

Harmonische Schönen! Freunde des Gesangs beim Klavier!

Ihnen mach' ich hiermit bekannt: daß bei Herrn Jacobäer und Sohn in Leipzig und in deren Verlag 34 von mir komponirte Lieder, welche bei Herrn Breitkopf gedruckt werden, künftigen Monat Juni zu haben sind. Die Lieder sind von verschiedenen Dichtern und so fürs Klavier gesetzt, daß sie auch, ohne Gesang, als leichte Klavierstücke gebraucht werden können.

Ferner: Ich hab' über ein leichtes Andantino fürs Klavier nach und nach hundert Veränderungen ausgearbeitet, von welchen ich 70 Veränderungen auf Pränumeration bei Herrn Breitkopf in Leipzig drucken zu lassen gesonnen bin. Bei dieser Auswahl, denkt' ich, soll der geübte und ungeübte Klavierspieler befriedigung finden. Der Pränumerationspreis ist 20 Gr. Thür. Sachs. Geld, und bleibt bis zu Ende November offen. Im Januar 1784 sollen die Exemplare abgeliefert werden. Diejenigen Gönner und Freunde, die sich bei diesen Choralvorspielen ic. mit Kollektionen guttg. bemühet haben, bitte ich ergebenst, sich auch hiesfür zu interessiren. Wer 12 Exemplare sammelt, erhält das 13te frei. Und da sämtliche Pränumeranten vorgedruckt werden, so er- such' ich die resp. Herren Sammler und Pränumeranten, die Verzeichnisse und Gelder zeitig und postfrei an mich einzuschicken.

Christian Gotthilf Tag.

Vivace moderato.

Corno in G.

Nun danket alle Gott xc.

Man kann auch statt des Horns die Oboe die Melodie spielen lassen.

thal.

2 Cr.

breit bei
ildensels.
hweinig.

Manual.

Pedal.

Manual.

Pedal. volti subito.

1

2

3

4

A page from an antique organ score featuring four staves of musical notation. The top two staves are for the 'Manual' (hand) and the bottom two are for the 'Pedal' (foot). The music consists of various note heads and stems, with some notes having horizontal dashes through them. The notation is divided into measures by vertical bar lines. The paper is aged and yellowed.

The score is organized into four systems, each starting with a repeat sign and a bass clef. The first system begins with a treble clef. The second system begins with a bass clef. The third system begins with a treble clef. The fourth system begins with a bass clef. The music is divided into measures by vertical bar lines. The notes are primarily quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes. Some notes have horizontal dashes through them, indicating a specific performance technique. The 'Manual' parts are on the top two staves, and the 'Pedal' parts are on the bottom two staves. The music is divided into four systems, each starting with a repeat sign and a bass clef. The first system begins with a treble clef. The second system begins with a bass clef. The third system begins with a treble clef. The fourth system begins with a bass clef. The music is divided into measures by vertical bar lines. The notes are primarily quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes. Some notes have horizontal dashes through them, indicating a specific performance technique. The 'Manual' parts are on the top two staves, and the 'Pedal' parts are on the bottom two staves.

A page from a musical manuscript containing four systems of organ music. The music is organized into two staves per system, with the upper staff typically being the manual and the lower staff being the pedal. The notation includes various note heads, stems, and bar lines. The first system starts with a treble clef, a bass clef, and a soprano clef. The second system starts with a soprano clef, a bass clef, and a soprano clef. The third system starts with a soprano clef, a bass clef, and a soprano clef. The fourth system starts with a soprano clef, a bass clef, and a soprano clef. The page number '3' is located in the top right corner.

Besiehl du deine Wege n.

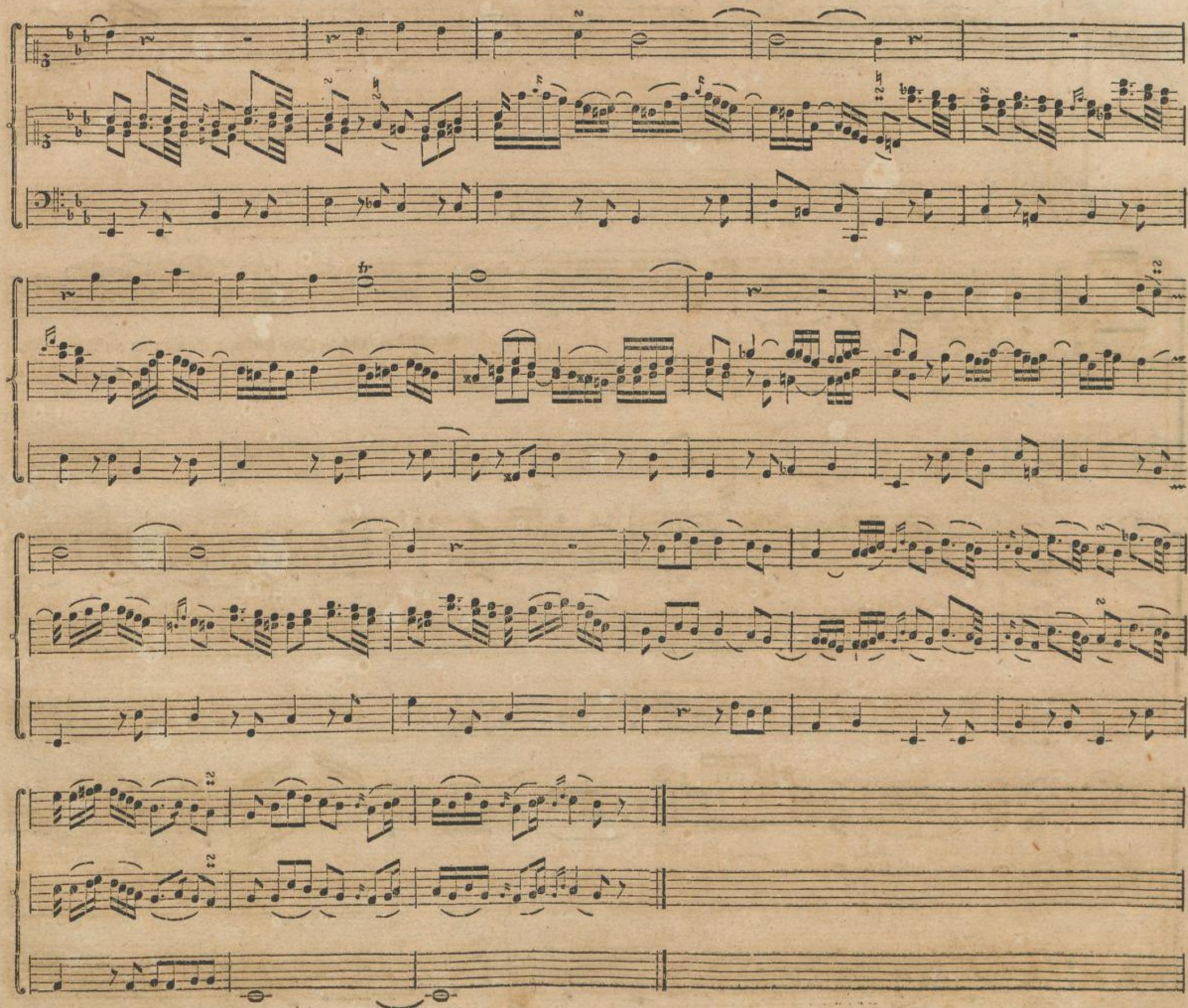
Andante molto.

1. Manual.

2. Manual.

Pedal.

Hat die Orgel nur ein Manual, so kann
die Oboe die Melodie spielen.



Herr, ich habe mißgehandelt ic.

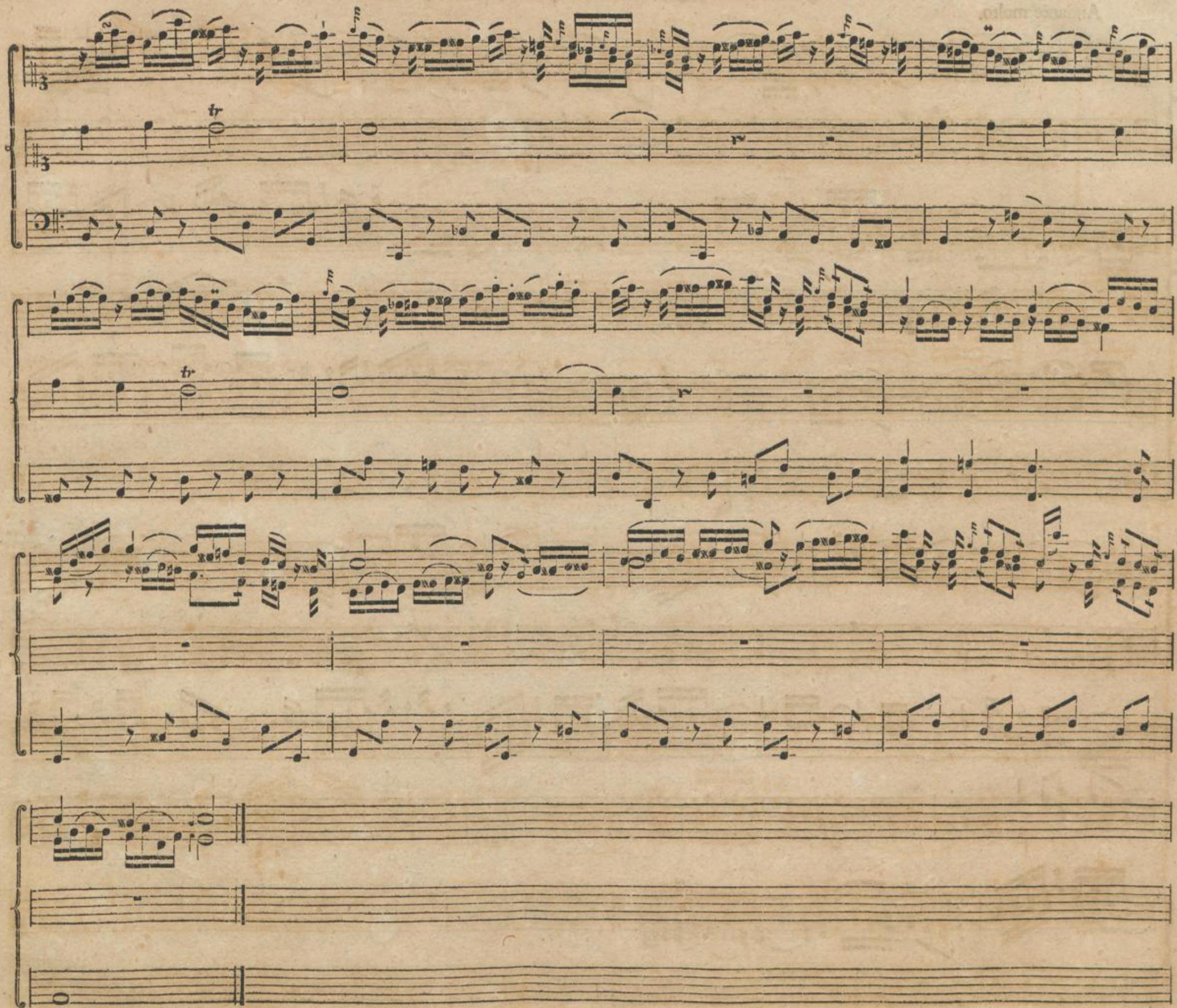
Largo molto.

1. Manual.

2. Manual.

Pedal.

Die Melodie kann auch die Oboe spielen, wenn man nur ein Manual hat.



Meinen Jesum laß ich nicht ic.

Andante molto.

The musical score is organized into ten staves. The first three staves are designated for the Oboe (marked 'Oboe.' on the right margin). The next two staves are for the 1st Marimba ('1. Mar.' on the right margin). The subsequent two staves are for the 2nd Marimba ('2. Mar.' on the right margin). The final three staves are for the Pedal (marked 'Pedal' on the right margin). The music itself is composed of various note heads and rests, with some staves featuring grace notes and others having longer sustained notes. The tempo is specified as 'Andante molto' at the beginning of the piece.

Nun freut euch lieben Christen w.

9

Andantino.

Oboe.

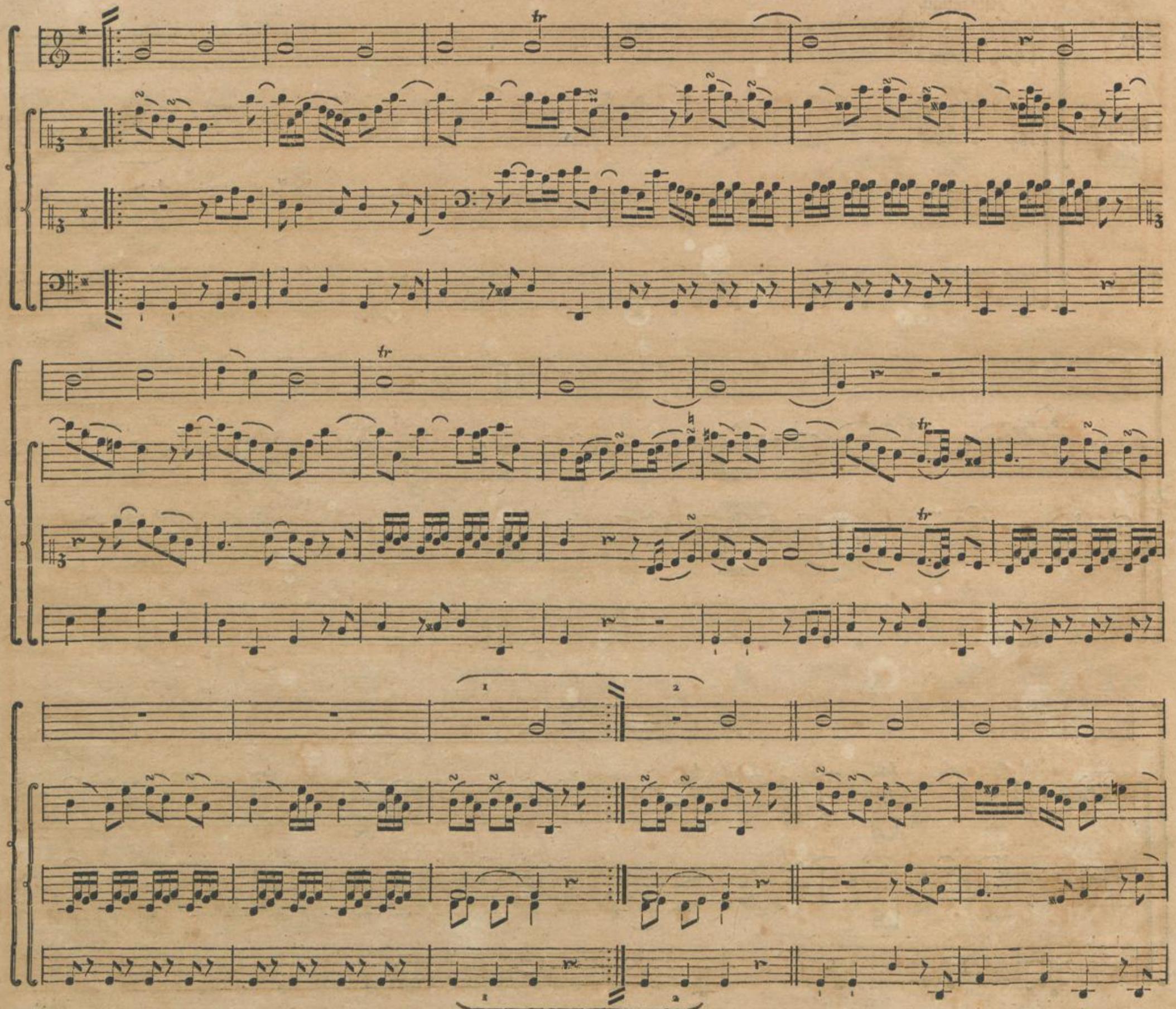
1. Manual.

2. Manual.

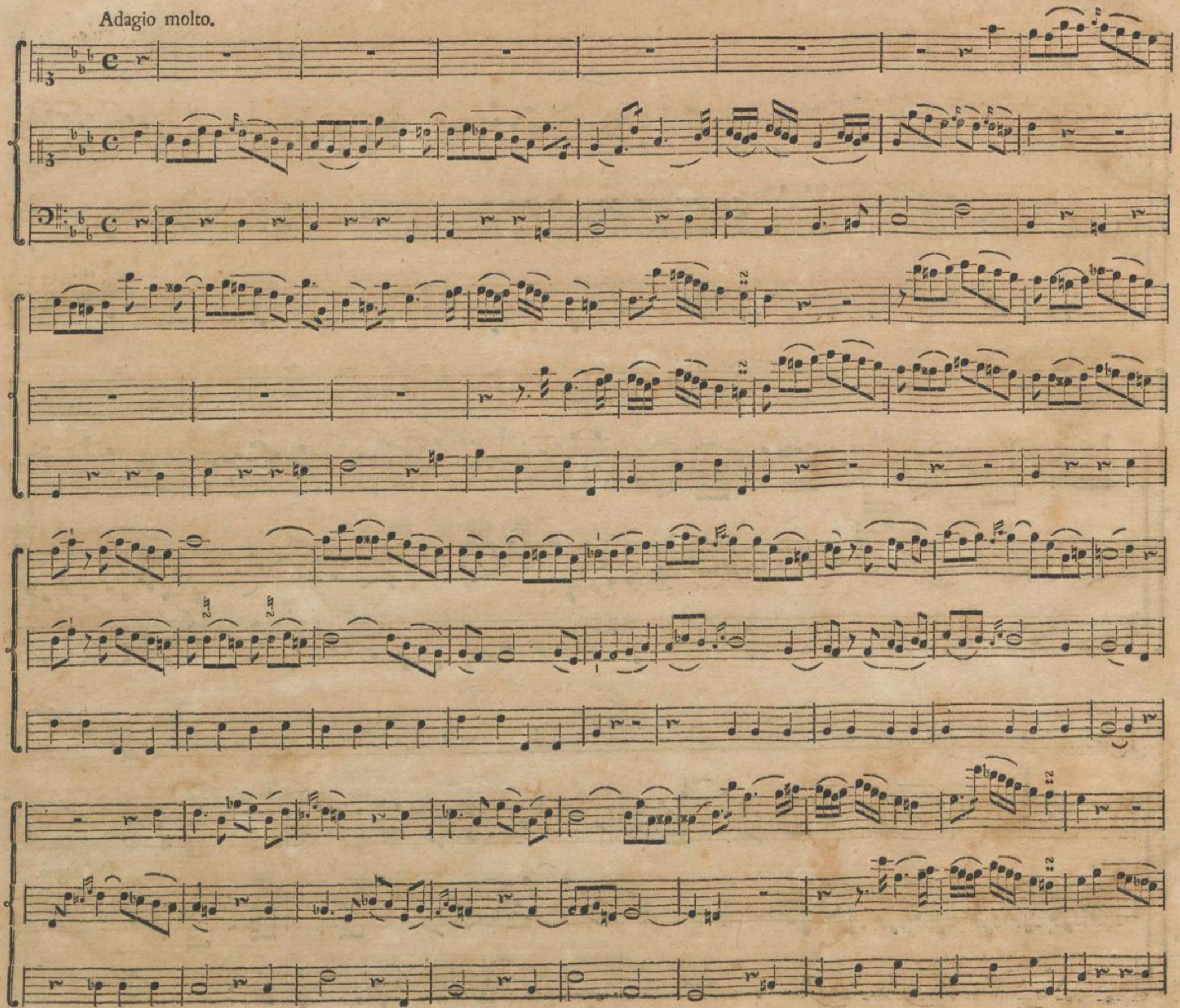
Pedal.

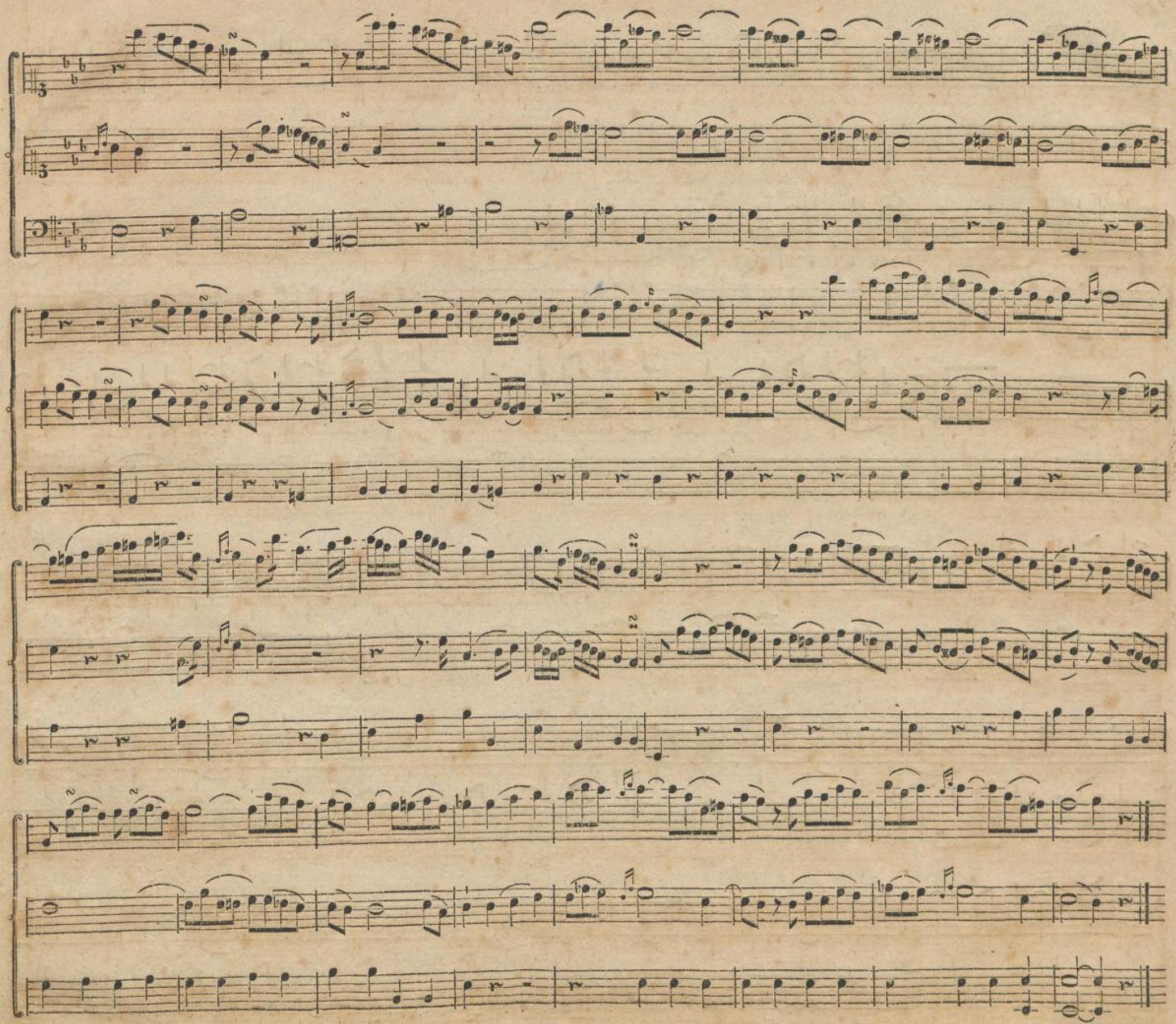
volti subito.

Tags Choralvor spiele.



A page from a musical score featuring three staves of music for a string quartet. The top staff uses a soprano C-clef, the middle staff an alto F-clef, and the bottom staff a bass G-clef. The key signature is A major (no sharps or flats). The time signature is common time (indicated by 'C'). The music consists of measures of eighth and sixteenth notes, with various dynamics like 'p' (piano), 'f' (forte), and 'tr' (trill). The first two staves end with a repeat sign and a double bar line, indicating a repeat of the section. The third staff ends with a single bar line. The page number 'II' is at the top right, and the instruction 'Dal Segno.' is at the bottom right.

Adagio molto.



Tags Choralvorstiele.

Allabreve.

3

3

Manual.

Pedal.

Manual.

Pedal.

The page contains five systems of musical notation for organ. The first system features two staves: the upper staff is labeled "Manual" and the lower staff is labeled "Pedal". The subsequent four systems only contain the "Manual" staff. The notation uses black note heads, vertical stems, and rests. Some notes are connected by horizontal lines, likely indicating sustained sounds or specific performance techniques. The paper is aged and shows signs of wear.

Wer nur den lieben Gott lässt walten x.

Largo.

